

MISSEL-MERKBLATT DÄMMUNGEN

Kompakt und praxisnah



Das Missel-Merkblatt Dämmungen ist in seiner 9. Auflage erschienen. Das Nachschlagewerk wurde vollständig überarbeitet und aktualisiert. Erfahren Sie hier die wichtigsten Fakten über Aufbau und Nutzen sowie einen hilfreichen Tipp.

Herausgekommen ist bei der Überarbeitung eine übersichtliche und gut verständliche Arbeitsgrundlage für Planer und Installateure: fundiertes Fachwissen, einfach nachvollziehbar. Seit vielen Jahren stellt diese Unterlage von Missel eine gute Arbeitshilfe dar, die im Alltag hilfreiche und vor allem schnelle Dienste leistet.

AUFBAU DES MERKBLATTS

Das Missel-Merkblatt Dämmungen ist in drei Themenbereiche gegliedert:

Gliederung

- Grundlagen Rohrdämmung nach EnEV 2014, DIN 1988-200 und den anerkannten Regeln der Technik, aRdT
- Praktische Umsetzung nach EnEV 2014, DIN 1988-200 und aRdT
- Produkte und praktische Hinweise zur EnEV 2014 und DIN 1988-200

In den Grundlagen werden nicht nur aktuelle Gesetze und Normen allgemein verständlich vorgestellt. Die Leser erhalten außerdem fundierte Informationen, etwa darüber, welche enormen Einsparpotenziale sich durch die fachgerechte Dämmung von Rohrleitungen und Armaturen nutzen lassen.

Im zweiten Teil geht es an die praktische Umsetzung. Im Prinzip genügt dem Fachmann schon ein Blick auf die übersichtlichen Grafiken des Merkblatts, um die jeweils passende Dämmung zu finden. Verständliche Tabellen und ein klares Farbleitsystem lotsen die Leser sicher durch alle Fragen der Planung und Installation. Im dritten und letzten Teil greift das Merkblatt häufige Fragen zur EnEV auf und stellt Produkte für die konkrete Anwendung vor.

„Wir wissen, wie wichtig solche Fachinformationen im täglichen Geschäft sind“, erklärt Patrice Demmerlé als Leiter des Produktmanagements von Missel. „Uns war es wichtig, ein komplexes Thema anwenderfreundlich darzustellen.“

TIPP DER SBZ MONTEUR-REDAKTION

Für eine schnelle und immer greifbare Handhabung haben wir in der Redaktion den Download des Merkblattes direkt ausgeführt. Vom Rechner ausgehend haben wir die Seiten zur praktischen Umsetzung, also den Teil 2 des Heftes, nochmals ausgedruckt, allerdings wiederum als PDF-Datei. So entstand ein Dokument nur mit dem Inhalt des Teils 2 des Missel-Merkblattes. Diesen Teil haben wir dann auf unsere Smartphones hoch-



Bild: IBH

Bild: Missel

So kennt und schätzt man dieses Merkblatt seit vielen Jahren

geladen. Da ein Smartphone gewohnheitsmäßig immer zur Hand ist, kann es so während Besprechungen und Ortsterminen immer wieder hilfreich die Dämmbestimmungen bildlich darstellen und in Erinnerung rufen.

Für einen Monteur im Tagesgeschäft und auf der Baustelle kann so etwas ebenfalls sehr hilfreich sein. Gegenüber der Bauleitung oder dem Architekten kann ein solches Merkblatt auch auf dem kleinen Bildschirm eines Smartphones gute Überzeugungsarbeit leisten. Denn wer hat schon immer die EnEV und DIN 1988 und sonstige anerkannte Regeln der Technik im Kopf. Im Gespräch mit einem Bauherrn kann man auf dem Smartphone natürlich auch noch die Dämmungs-Exoten wie die Kompaktdämmhülse erklären. Das macht Eindruck und erleichtert sicherlich die Durchsetzung von kostenintensiven Verbesserungen in der Installation und Dämmung. Natürlich kann man die PDF-Datei des Merkblattes auch auf das Smartphone komplett überspielen, die Navigation ist aber etwas fummelig und man trifft nicht so schnell auf die Seite, die man sucht. Die praktische Arbeitsgrundlage steht online im Downloadbereich unter www.missel.de zur Verfügung. Sie kann wie immer auch kostenlos als Printausgabe angefordert werden.

Auch auf dem Smartphone einsetzbar, in der SBZ Monteur-Redaktion hat es jedenfalls gefallen